

## Pressemitteilung 4/2022

Halle (Saale), den 22.02.2022

### Einladung zur Konferenz „Wirtschaft nach Corona – Was tun für den Ausstieg aus dem Krisenmodus?“ am 1. März 2022

Zwei Jahre nach Ausbruch der Pandemie wird eine veränderte Normalität greifbar. Mit welchen Risiken, aber auch mit welchen Chancen Politik und Unternehmen jetzt zu tun haben, diskutiert eine Online-Konferenz am Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH). Zur Eröffnung spricht die FDP-Politikerin Katja Hessel, parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister der Finanzen.

Der Übergang von der Corona-Krise in einen neuen Alltag fordert die gesamte Gesellschaft heraus. Für die deutsche Wirtschaft verändern sich gleich mehrere Parameter, etwa weil staatliche Sonderförderung endet, Beschäftigte sich neue Arbeitgeber suchen oder bisherige Geschäftsmodelle in Frage stehen. Eine digitale Konferenz am Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH) präsentiert Erkenntnisse darüber, wie sich diese Phase des Umbruchs meistern lässt.

Zum Auftakt spricht die FDP-Bundestagsabgeordnete Katja Hessel, parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister der Finanzen. Ihr Thema: „Mit Mut aus der Krise: Was sollte die Politik tun?“. Wissenschaftler aus dem IWH und anderen Forschungseinrichtungen stellen anschließend neue Forschungsergebnisse vor. Unter ihnen ist der bundesweit bekannte Insolvenzverwalter Professor Dr. Lucas F. Flöther, der über Möglichkeiten zur Unternehmensfortführung in Krisen spricht. Am Nachmittag diskutieren Podiumsgäste aus Wissenschaft, Banken, Verbänden und Behörden mit dem IWH-Vizepräsidenten und Leiter der Abteilung Finanzmärkte, Professor Michael Koetter, Ph.D., wie der Weg aus dem Krisenmodus zurück in den Alltag gelingen kann.

Wir laden Sie zur Berichterstattung ein und bitten um Anmeldung per E-Mail: [presse@iwh-halle.de](mailto:presse@iwh-halle.de).

**Termin:** Dienstag, 1. März 2022, 10:00 bis 16:00 Uhr

**Ort:** via Zoom

**Programm:** auf den folgenden Seiten dieser PDF oder auf unserer [Website](#).

ohne Sperrfrist

Pressekontakt  
Rafael Barth  
Tel +49 345 7753 832  
[presse@iwh-halle.de](mailto:presse@iwh-halle.de)

Leibniz-Institut für  
Wirtschaftsforschung Halle e. V.  
(IWH)  
Tel +49 345 7753 60  
Fax +49 345 7753 820

Kleine Märkerstraße 8  
D-06108 Halle (Saale)

Postfach 11 03 61  
D-06017 Halle (Saale)

[www.iwh-halle.de](http://www.iwh-halle.de)

## Pressekontakt

Rafael Barth

Tel +49 345 7753 832

presse@iwh-halle.de



Das IWH auf [Twitter](#)



Das IWH auf [LinkedIn](#)



Das IWH auf [Facebook](#)

Die [IWH-Expertenliste](#) bietet eine Übersicht der IWH-Forschungsthemen und der auf diesen Gebieten forschenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Die jeweiligen Experten für die dort aufgelisteten Themengebiete erreichen Sie für Anfragen wie gewohnt über die [Pressestelle des IWH](#).

Die Aufgaben des Leibniz-Instituts für Wirtschaftsforschung Halle (IWH) sind die wirtschaftswissenschaftliche Forschung und wirtschaftspolitische Beratung auf wissenschaftlicher Basis. Das IWH betreibt evidenzbasierte Forschung durch eine enge Verknüpfung theoretischer und empirischer Methoden. Dabei stehen wirtschaftliche Aufholprozesse und die Rolle des Finanzsystems bei der (Re-)Allokation der Produktionsfaktoren sowie für die Förderung von Produktivität und Innovationen im Mittelpunkt. Das Institut ist unter anderem Mitglied der Projektgruppe Gemeinschaftsdiagnose, die halbjährlich Gutachten zur Lage der Wirtschaft in der Welt und in Deutschland für die Bundesregierung erstellt.

Das IWH ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Die Leibniz-Gemeinschaft verbindet 97 eigenständige Forschungseinrichtungen. Ihre Ausrichtung reicht von den Natur-, Ingenieur- und Umweltwissenschaften über die Wirtschafts-, Raum- und Sozialwissenschaften bis zu den Geisteswissenschaften. Leibniz-Institute widmen sich gesellschaftlich, ökonomisch und ökologisch relevanten Fragen. Aufgrund ihrer gesamtstaatlichen Bedeutung fördern Bund und Länder die Institute der Leibniz-Gemeinschaft gemeinsam. Weitere Informationen unter [www.leibniz-gemeinschaft.de](http://www.leibniz-gemeinschaft.de).

## Online-Tagung „Wirtschaft nach Corona – Was tun für den Ausstieg aus dem Krisenmodus?“

am 1. März 2022 in Halle (Saale), via Zoom

### Dienstag, 1. März 2022

**10:00**

#### **Begrüßung und Eröffnung**

Professor Michael Koetter, Ph.D., Vizepräsident des IWH und Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

**10:15**

#### **Eröffnungsvortrag:**

**Mit Mut aus der Krise:**

**Was sollte die Politik tun?**

Katja Hessel, Mitglied des Deutschen Bundestags, FDP-Fraktion, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister der Finanzen

**10:45**

**Insolvenzen in der Coronakrise:**

**Was sagt die Forschung?**

Professor Dr. Steffen Müller, IWH und Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

**11:20**

**Pause in Breakout-Räumen**

**11:50**

**Möglichkeiten der Unternehmensfortführungen in Krisen und Rettungsanker Sanierungsrecht**

Professor Dr. Lucas F. Flöther, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Insolvenzrecht

**12:25**

**Die Effizienz der Insolvenzverfahrensmechanismen in der Pandemie**

Professor Dr. Stephan Madaus, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

**13:00**

**Pause in Breakout-Räumen**

## Online-Tagung „Wirtschaft nach Corona – Was tun für den Ausstieg aus dem Krisenmodus?“

**Dienstag, 1. März 2022**

**14:00**

**Podiumsgespräch:**

„Aus dem Krisenmodus in den Alltag zurück –  
Wie kann das gelingen?“

**Moderation:**

Gerald Meyer  
Journalist und Fernsehmoderator

**Teilnehmende:**

Professor Dr. Thomas Brockmeier, Hauptgeschäftsführer  
der IHK Halle-Dessau

Sascha Gläßer, Vorsitzender des Vorstands der Volksbank  
Halle (Saale)

Professor Michael Koetter, Ph.D., Vizepräsident des  
IWH und Professor für Financial Economics an der  
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Florian Moritz, Deutscher Gewerkschaftsbund, Abteilungs-  
leiter Wirtschafts-, Finanz- und Steuerpolitik

Professor Dr. Ulrich Walwei, Vizedirektor des Instituts für  
Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB)

**15:50**

**Schlussbemerkungen**

Professor Michael Koetter, Ph.D., Vizepräsident des IWH  
und Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

**16:00**

**Ende der Veranstaltung**

---

**Anmeldung:**

Bitte melden Sie sich bis zum 28.02.2022 unter  
[event@iwh-halle.de](mailto:event@iwh-halle.de) an.

Es werden keine Teilnahmegebühren erhoben.

Informationen für Teilnehmende entnehmen Sie bitte  
der Datenschutzerklärung auf unserer [Website](#).

**Kontakt:**

Andrea Strauch  
E-Mail: [Andrea.Strauch@iwh-halle.de](mailto:Andrea.Strauch@iwh-halle.de)